



Oberseminar

Univ.-Prof. Dr. Florian Steger
Wintersemester 2019/20

Montags von 16:00 – 18:00 Uhr

**Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin | Seminarraum
Parkstraße 11, 89073 Ulm**

Montag, 27.01.2020

**Dr. Steffen Dörre
(Düsseldorf)**

„Unter Trümmern und Schwierigkeiten“.
Die Anerkennung der Psychotherapie 1940-1975

Die Anerkennung der psychotherapeutischen Verfahren in Praxis und Wissenschaft war alles andere als ein Selbstläufer. Bis die Krankenkassen psychotherapeutische Behandlungen in ihren Leistungskatalog aufnahmen und psychotherapeutische Verfahren im Medizinstudium verankert wurden, war ein langer und steiniger Weg berufspolitischen Engagements zurückzulegen. Im Vortrag wird diese Entwicklung vom „Göring-Institut“ der Kriegsjahre bis zum Abschlussbericht der Psychiatrie-Enquete 1975 skizziert. Ausgangspunkt der Ausführungen wird die Jubiläumsveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen der DGPT im Jahr 1974 sein. Hier wurde ein historisches Narrativ zur Geschichte der Psychotherapie in Deutschland formuliert, das es auf breiter Quellenbasis zu überprüfen gilt. Von dieser Rückschau ausgehend wird verdeutlicht, welcher Erkenntnisgewinn aus einer Studie zur Geschichte der Anerkennung der Psychotherapie zu erwarten ist.

**Gäste sind
herzlich willkommen!**

Der Vortragende ist promovierter Historiker mit einem aktuellen Arbeitsschwerpunkt auf der Geschichte der Psychowissenschaften in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Er stellt ein 2019 begonnenes Forschungsprojekt vor, das die Gründungs- und Frühgeschichte der Deutschen Gesellschaft für Psychotherapie und Tiefenpsychologie (DGPT) zum Gegenstand hat, dabei aber deutlich über eine Organisationsgeschichte hinausgehen will. Er wird zeigen, wie sich die Geschichte der Berufspolitik für die Psychotherapie sinnvoll und erkenntnisbringend in die Gesellschaftsgeschichte der Bundesrepublik, in die Bürgertumsgeschichte sowie die Wissenschafts- und Wissensgeschichte einbetten lässt.